

MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt **GEMEINDE**
Mödling

03

2014



MÖMÖ 2014: „Narren hier, Narren da - Zu Mödlings 1111. Jahr“

Erst Anfang März werden die Höhepunkte des Mödliner Faschings mit Schlüsselübergabe, großem Umzug, Faschingsdienstag-Feierlichkeiten und dem Einmotten des Faschings, über die Bühne gehen. Ganz besonders erfreulich: Heuer werden erstmals Mödliner Mehrwegbecher mit eigenem originellem Design zum Einsatz kommen. Wir wünschen ein ausgelassen sauberes MÖMÖ! *Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.*

**Festival für
Neue Musik**

Seite 7

**Energiebericht:
Weniger CO₂**

Seite 9

**Tanzschule Fränzl
eröffnet Opernball**

Seite 10



NIEDERÖSTERREICH PROGNOSE 2014

Der Immobilienmarkt in Niederösterreich wird nach Einschätzung der RE/MAX-Immobilienprofis 2014 insgesamt geprägt sein von mehr Immobilien-Nachfrage (+2,1%), mehr Angebot (+1,0%), aber stagnierenden Immobilien-Preisen (-0,5%). Im Land der Einfamilienhausbesitzer werden diese um +3,1% stärker nachgefragt als 2013, das Angebot soll um +0,6% größer werden und die Einfamilienhaus-Preise in Niederösterreich um +0,6% steigen. Eigentumswohnungen sollen in zentralen Lagen um +4,7% und am Stadtrand um +1,4% im Wert steigen, dagegen Eigentumswohnungen in niederösterreichischen Landgemeinden um -2,4% an Wert verlieren. Die Preise für Mietwohnungen mit freier Mietzinsbildung werden in zentralen Lagen Niederösterreichs um +4,4% und am Stadtrand um +1,2% wachsen. In niederösterreichischen Landgemeinden wird hingegen der Mietzins um -1,4% nachgeben. Baugrundstücks-Preise sollen nur um +0,4% anziehen, der Preissprung 2013 von +2,4% ist wieder Geschichte.

Für land- und forstwirtschaftliche Flächen erwarten die RE/MAX-Immobilien-Experten in Niederösterreich einen Preisanstieg von +1,5%. Damit steht der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich die dritthöchste Steigerung hinter den Miet- und Eigentumswohnungspreisen bevor.

Herzlichst,

Karin Janousek
RE/MAX Immobilienunternehmerin
0664/399 86 76



Obj.-Nr. 1626/3911

▲ 2340 Mödling „Drei-Zwei-Eins-MEINS!“

Eigentumswohnung, Bj 1985, 76 m² Wohnfläche, 1. Stk. ohne Lift, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, AR, Elektroheizung, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Gemeinschaftsgarten, HWB 66kWh/m² „C“

Preis: € 120.000,-



Obj.-Nr. 1626/3965,3966,3967

▲ 2381 Laab im Walde „LAND(er)LEBEN“

Wohnprojekt mit 3 Wohneinheiten im Zentrum von Laab im Walde, Erdgeschoß und Obergeschoß mit je ca. 88 m² Wohnfläche sowie je ca. 123 m² Eigengarten, Dachgeschoß ca. 88 m² mit Terrasse und optionalem zusätzl. Dachatelier mit Terrassen, voll unterkellert, Pelletsbiomasse, HWB 44 kWh/m² „B“

Preis: ab € 272.000,- provisionsfrei direkt vom Bauträger



Obj.-Nr. 1626/3872

▲ 2326 Lanzendorf „Bezaubernd und charmant“

ELK-Doppelhaushälfte, Bj 2001, ca. 330 m² Grund, ca. 136 m² Wohnfläche inkl. ausgebautem Dachgeschoß, Vollkeller, 4 Zimmer, Küche, Bad, 3 WC, Alarmanlage, Gartenhütte, Garage, Garten mit Altbaumbestand, HWB 45 kWh/m² „B“

Preis: € 315.000,-



Obj.-Nr. 1626/3913

▲ 2823 Pitten „LANDidylle mit Wald & Teich“

Liegenschaft mit ca. 2,4 ha, Waldanteil ca. 1,7 ha, kleiner Teich, landwirtschaftliche Flächen (Nutztierehaltung erlaubt), Einfamilienhaus Bj. ca. 1900, tlw. saniert, ca. 232 m² Wohnnutzfläche, 6 Zimmer, Pelletsheizung, Schwedenofen, HWB 194 kWh/m² „E“. Provisionsfrei für den Käufer, Verkäufer zahlt Käuferprovision!

Kaufpreis auf Anfrage

GUTSCHEIN*

FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE
WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE,
MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

€ 400,-



NAME:

TEL:

ADRESSE:

*) Gültig nur bis 30.4. 2014 bei Karin Janousek, Tel. 0664/399 86 76. Betrag nicht bar ablösbar.

RE/MAX-DCI-Mödling
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
Triesterstraße 32
2334 Vösendorf

Telefon: 0664/399 86 76
Telefax: (01) 699 11 12 13
kjanousek@remax.net

www.remax-dci.at
www.remax.at



Bürgermeister LAbg.
Hans Stefan Hintner

„Mödlings florierender Kulturbetrieb steht für Vielseitigkeit, Offenheit und höchste künstlerische Qualität.“

Liebe Mödlingerinnen und Mödlinger!

Sehr spät im Jahr, erst Anfang März, steht Mödling wieder für einige Tage unter närrischer Regentschaft. Der Mödlinger Fasching, der zu den größten seiner Art in ganz Österreich zählt, gibt uns allen die Gelegenheit, mit gutem Gewissen den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen und mit Freunden zu feiern. Mit gutem Gewissen auch deshalb, weil die großen Veranstaltungen am Schrankenplatz wesentlich weniger Müll verursachen werden als in früheren Jahren. Denn die Stadtgemeinde Mödling bringt eigens für die Stadt gestaltete umweltfreundliche Mehrwegbecher zum Einsatz. Das reduziert unsere Müll- und Plastikberge und sorgt mit dem trendigen Design für jede Menge Spaß.

Kaum eine andere Stadt in Niederösterreich hat ein derart dichtes kulturelles Angebot wie Mödling zu bieten. Begonnen beim Stadttheater, das zu den wenigen regelmäßig bespielten Bühnen des Landes zählt, reicht die breite Palette von den Kleinkunst-Zentren Bühne Mayer und Mödlinger Stadtgalerie über die großartigen Produktionen des Mödlinger Kultursommers bis hin zu den Galerien sowie den zahlreichen Musik- und Gesangsvereinen. Der florierende Kulturbetrieb zieht erfreulicherweise immer neue Veranstaltungen nach Mödling. Ich erinnere exemplarisch etwa an erfolgreiche Produktionen des Vorjahres wie die Krimnacht oder das Kammermusik-Festival. Im heurigen Frühjahr erwarten wir mit großer Spannung des Festival für Neue Musik, das erstmals in Mödling über die Bühne gehen wird. Komponisten und MusikerInnen, die zum Großteil aus dem Bezirk Mödling stammen, werden uns dabei Einblick in die Trends der zeitgenössischen Musik geben. Eine tolle Bereicherung, die wieder einmal die Vielseitigkeit und Offenheit der Kulturstadt Mödling unter Beweis stellt.

Unsere Umwelt ist zentraler Bestandteil der Mödlinger Lebensqualität. Dazu gehört das städtische Grün ebenso wie der Wald vor unserer Haustüre. Viele beneiden uns um diese weithin einzigartige Verbindung von städtischer Infrastruktur und intakter Naturlandschaft. Zahlreich sind daher die Bemühungen der Stadt, diese Qualität zu erhalten. 2013 wurden unsere Maßnahmen mit der Verleihung des Titels „Baumfreundlichste Gemeinde“ belohnt. Auch 2014 werden wir weiter an der Pflege unseres wertvollen Baumbestandes im Stadtgebiet sowie im Stadtwald arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Hans Stefan Hintner

Der Frischekick für Ihr Image

www.werbeprofis.cc

Werbung | Grafik | Druck | Dietrich Frühauf
A-2512 Oeynhausen | Gewerbestraße 12
www.werbeprofis.cc | team@werbeprofis.cc

Fasching in Mödling - MÖMÖ 2014



Ein tolles Faschingsfest haben die SchülerInnen der Beethoven Musikschule Mödling schon im Jänner gefeiert. Für die größeren MÖMÖ-Freunde stehen die Höhepunkte aber noch vor der Türe. Mit der Übergabe der Amtsgeschäfte von Bürgermeister Hans Stefan Hintner an Herzog Heinrich XVII. am Samstag, dem 1. März, um 10.22 Uhr am Schrankenplatz, beginnt in Mödling wieder die Regentschaft der Narren. Am Sonntag, dem 2. März folgt dann als Höhepunkt der große Faschingsumzug ab 14.11 Uhr über die Neudorfer Straße und Wiener Straße ins Stadtzentrum. Bis zur Faschings-Dienstag-Party sorgen dann eine Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen sowie Mödlings Gastronomie für ausgelassene Stimmung in der ganzen Stadt, ehe der Fasching mit Ascher-Mittwoch 2014 auch schon wieder Geschichte ist.

ANGEBOT ANGEBO ANG



-50%



Mewald

TORE + SERVICE

Garagentore • Hofstore
Aluzäune • Zauntore

Automatisches Garagentor

Topmodernes Sektionaltor 40 mm isoliert, komplett mit kräftigem, leisem Zahnriemenantrieb, Funkempfänger 868 MHz und 2 Stk. 4-Kanal Handsendern, zum halben Listenpreis, zum Beispiel:

Breite x Höhe
2,50 x 2,12 m
statt € 2.288,-

nur €
1.134,-

Besser heimkommen?
Durch Mewald Tore!

(Torgößen bis 6 x 3 m, Zubehör wie Schlupftüre, Fenster, Lackierung in Wunschfarbe ist erhältlich, die Funksender können vielfältig ergänzt und erweitert werden)

Mewald GmbH
www.mewald.at

Industriestr. 2
Landstr. 2b

2486 Pottendorf
4470 Enns

0 2623/ 72 225
0 664/ 83 11 472

• Industrietore • Automatikturen • Schranken • Rampen • Service •



Bürgerreise: „Belgrad – Serbische Klöster“

Die diesjährige Bürgerreise der Stadtgemeinde Mödling führt von 7. bis 12. Juli unter anderem in die Serbische Partnerstadt Zemun. Das Jumelagereferat hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Info und Anmeldungen: 02236/400-103 oder herbert.wimmer@moedling.at. Bitte rasch anmelden, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Arbeiten zum Wald-Ökoprojekt

Im Rahmen des Wald-Ökoprojektes werden im Winter 2013/2014 Waldarbeiten im Mödliner Forst durchgeführt. Ziel ist eine Durchlichtung und Verjüngung des Baumbestandes. Bitte beachten Sie, dass auch andere Eigentümer in den Waldgebieten rund um Mödling Forstarbeiten durchführen. Die Aktivitäten der Stadtgemeinde Mödling sind mit den üblichen Informationstafeln gekennzeichnet.

Erstes umweltfreundliches Erdgasauto

Mit Jahreswechsel wurde am Mödliner Wirtschaftshof erstmals ein gasbetriebenes Fahrzeug in Dienst gestellt. Der Kastenwagen der Marke Fiat Doblo Cargo 263 ersetzt ein altes Fahrzeug des Bauhofes, das 17 Jahre und über 103.000 Kilometer lang im Dienst der Stadtgemeinde gestanden hat. Mit dem Ankauf des neuen Modells will die Stadtverwaltung den Einsatz von umweltfreundlichen Erdgas-Autos testen.

Fasching in Mödling - Ein sauberes Fest

Der Mödliner Fasching ist ein riesiges Fest, bei dem zu manchen Anlässen tausende Menschen miteinander feiern. Bis 2012 ist dadurch auch jede Menge Müll mit einem hohen Anteil an Plastik entstanden. Nach einem erfolgreichen Probelauf 2013 bringt die Stadt heuer erstmals Mehrwegbecher mit eigenem Mödling-Design zum Einsatz.

Dabei erfüllen die neuen Mehrwegbecher nicht nur einen wichtigen Auftrag im Dienste des Umweltschutzes sondern haben auch optisch einiges zu bieten. Denn der Entwurf des Mödliner Grafikers Tom Lackner birgt so manche Überraschung - vorausgesetzt „man hat den Dreh raus“ und bringt zwei ineinander gesteckte Becher in die richtige Position. Unter dem Motto „Ich schau auf Mödling“ ergibt sich ein entsprechender Schriftzug und ein tolles Motiv einer Mödliner Sehenswürdigkeit. Wie bei den Häferln im Advent ist für die Becher ein Einsatz von zwei Euro zu bezahlen. Wer seinen Becher an irgendeinem der Gastronomie-Stände am



Hans Stefan Hintner, Franziska Olischer und Gerhard Wannenmacher (v.r.) wünschen allen Faschingsfreunden ein sauberes MÖMÖ 2014.

Schrankenplatz wieder retourniert, erhält den Einsatz natürlich zurück. Wir wünschen ein sauberes MÖMÖ! Ein herzliches Dankeschön auch an die Sponsoren Ökobox und Austria Glas Recycling.

kosmetikstudio

Mein 10% Gutschein!

-10%* auf eine Behandlung im dm friseur- und kosmetikstudio Hauptstraße 55, 2340 Mödling

Ich spare 10%

Terminvereinbarungen unter:
02236/864787-15
Einzulösen bis spätestens 31.03.2014.

* Dieser Gutschein kann ausschließlich in der angegebenen dm Filiale bis 31.03.2014 eingelöst werden. Der Gutschein muss in der Filiale abgegeben werden und ist nur einmal pro Person einlösbar. Eine Barablöse ist nicht möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



903101310002185

Gutschein hier ausschneiden



Bei unserem neuen Team rund um die Studioleitung Vanessa Papst im dm friseur- und kosmetikstudio in Mödling lautet die Devise:

Zurücklehnen, entspannen und genießen!

Egal ob Gesicht, Haare, Hände oder Füße: Eine Kopfhaut- und Haardiagnose beziehungsweise eine Hauttypbestimmung gehört standardmäßig zu jedem Besuch, um für jeden Typ eine individuell passende Behandlung zu garantieren.

Unser neues Team freut sich sehr darauf, Sie bald begrüßen und verwöhnen zu dürfen!

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00-19:00 Uhr
Sa 08:00-17:00 Uhr

Tel.: 02236/864787-15

www.meindm.at
www.dm-drogeriemarkt.at
www.facebook.com/dm.oesterreich



Erika, Bibi, Silke, Bianca, Vanessa Papst, Denise und Daffi



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Baumfreundlichste Gemeinde bleibt 2013 weiter aktiv

Bestand verjüngt und erweitert

Auf öffentlichen Flächen wachsen im Mödlinger Stadtgebiet etwa 6000 Bäume. Der Mödlinger Baumkataster gibt genaue Auskunft über Standort, Gesundheit und Pflegebedarf. Ziel der Stadt ist es, den Baumbestand zu verjüngen und die Gesamtzahl der Bäume zu erweitern.

Der extrem heiße Sommer 2013 hat auch an Mödlings Bäumen - trotz intensiver Gießmaßnahmen - zum Teil irreparable Hitzeschäden verursacht. Da die Stadtgemeinde hohe Sicherheitsstandards und eine strenge gesetzliche Sorgfaltspflicht zu erfüllen hat, ist in manchen Fällen die Entfernung eines Baumes leider unumgänglich.

Stadtgerechte Ersatz- und Neupflanzungen

Die Ersatzpflanzungen erfolgen mit Baumarten, die das Stadtklima und die Umweltbedingungen gut vertragen und besonders standfest sind. Stets berücksichtigt werden ökologische und stadtgestalterische Aspekte. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Verbesserung der Wuchsbedingungen der Bäume. Ein ausreichend großer Wurzelraum mit guter Durchlüftung, eine Umpflanzung mit Sträuchern sowie die Anbringung eines Auffahrtsschutzes sollen den ohnehin stressgeplagten Stadtbäumen zu mehr Vitalität verhelfen.

„Im Vorjahr konnten sieben Baumstandorte in der Schillerstraße und Grenzgasse zusätzlich eingerichtet werden. Weitere neue Baumpflanzungen werden im Zuge von Straßensanierungen im Jahr 2014 möglich werden. Es kann somit der Stadtbaumbestand nicht nur verjüngt sondern sogar erweitert werden“, freut sich Stadtrat DI Dr. Leo Lindebner.



STR Leopold Lindebner und MitarbeiterInnen der Mödlinger Stadtgärtnerei in der Grenzgasse, wo ein neuer Baumstandort erschlossen werden konnte.

Museum: Fächer aus mehreren Jahrhunderten

Ende Jänner wurde der Ausstellungsreigen im Mödlinger Museum mit einer Fächer-Schau eröffnet. Kuratiert von Dr. Katharina König und Mag. Barbara König sind über 100 Fächer aus zwei Jahrhunderten zu sehen. Dazu gibt es geschichtliche Informationen und Wissenswertes, z.B. zur Fächersprache. Zu sehen bis 23. März 2014 zu den Öffnungszeiten des Museum, Josef Deutsch-Platz 2.

SUBVENTIONSBERICHT 2013:

Der Subventionsbericht 2013 ist auf der Homepage der Stadtgemeinde Mödling unter www.moedling.at, in der Rubrik „Stadtgemeinde & Bürgerservice“ > „Mödling von A bis Z“ > Buchstabe „S“ abrufbar.

Wickelrucksack für neue ErdenbürgerInnen

Neben den herzlichsten Glückwünschen anlässlich der Geburt eines Babys hält das Sozialreferat der Stadtgemeinde Mödling auch 2014 ein überaus attraktives Geschenk mit viel Mehrwert für die Eltern bereit.

Der sogenannte Wickel-Rucksack enthält ein praktisches Baby-Startpaket mit zahlreichen Utensilien, die Neugeborene gut gebrauchen können, darunter Windeln, Schnuller, ein Badetuch, einen Wickelbody mit Matte sowie zahlreiche Informationen rund um den neuen Erdenbürger. Den ersten Rucksack im Jahr 2014 überreichte Stadträtin Verena Schwendemann im Jänner an die frischgebackenen Eltern Angelika und Hannes Gamauf und wünschte der Familie im Namen der Stadtgemeinde alles Gute bei den ersten Schritten in ein neues Leben.

Mystik in neuen Klängen

Erstes Mödliner Festival für Neue Musik

Die Neuerungen von heute sind ja bekanntlich die Klassiker von morgen. Das hat sich auch in der Musikgeschichte immer wieder bewahrheitet. Dem entsprechend wird die Stadt Mödling in diesem März das Zentrum zeitgenössischer Komposition und setzt damit ein weiteres Zeichen ihrer kulturellen Vielfältigkeit und Qualität.

Initiiert von GR Klaus Hochkogler und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Mödling hat Günther Mohaupt als musikalischer Leiter ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau zusammengestellt. Selbst Komponist und Choleiter hat er eine große Schar an MusikerInnen um sich gesammelt, die die zeitgenössische Musik im Land aktiv mitgestalten.

Der Großteil der beim Festival vertretenen Komponisten hat einen Mödling-Bezug: Conrad Artmüller ist dem Publikum seit Jahrzehnten als musikalischer Leiter des Mödliner Symphonischen Orchesters bekannt, Ernst Würdinger ist der ehemalige Leiter der Mödliner Singakademie, Manfred Bobal lebt in der Hinterbrühl, Wolfram Wagner und Akos Banlaky sind langjährige Mitglieder des Mödliner Veranstaltungsvereins AUDITE und treten fast jährlich mit ihren Kompositionen in Mödling auf, Julia Renöckl ist Leiterin der Mödliner Stimmwerkstatt. Uwe Scheer und Gernot Cernajsek sind beide gebürtige Perchtoldsdorfer. Mit dem Vocal Ensemble Mödling, dem

Mödliner Gesangverein Kontroverse, dem ArtEnsemble sowie VielXang sind auch zahlreiche Gesangsgruppen aus dem Bezirk Mödling beim Festival vertreten. Die INÖK (Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer KomponistInnen) kooperiert bei diesem Festival.

Günther Mohaupt

In der Südstadt aufgewachsen, wohnt jetzt in Vösendorf. Chorleiter mehrerer Chöre in Mödling, Biedermansdorf und Wien. Gründungsobmann des Mödliner Komponistenvereins AUDITE- Freunde der Musik, der seit 1998 regelmäßig neue Musik aller Stilrichtungen zur Aufführung bringt. Gewinner des Kompositionswettbewerbes INÖK-Weidling 2001. Diverse Uraufführungen im Bezirk Mödling: „Meuterei auf der Bounty“, „Der seltsame Krieg“, „Keine Angst Maria“. Aufführungen im In- und Ausland. Künstlerischer Gesamtleiter des Mödliner Musikfestivals für Neue Musik „Mystik in Neuen Klängen“.
www.guenther-mohaupt.com



Do, 13. März 2014, 19:30

Eröffnungskonzert

C. Artmüller: Cantico delle creature Nr. 7; A. Banlaky: Scherzo
G. Mohaupt: Hexenberg; W. Wagner: Fantasie für Orchester über ein Fugenfragment von W. A. Mozart; E. Würdinger: SymphOnja und F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht

Solisten: Raimund Stangl, Günter Haumer, Alice Papp, Harald Siebenküttel; Art Ensemble, Kontroverse Mödliner Gesangverein, Vocal Ensemble Mödling, Künstlerorchester Wien

Musikalische Leitung: Günther Mohaupt
Europahalle Mödling, Lerchengasse 18

So, 16. März, 16:00

Musikkarussell

Werke für Orgel, Gitarre, Oberton, Chor
von C. Artmüller, M. Bobal, R. Graf, J. S. Kreuzpointner, G. Mohaupt, J. Renöckl, Ch. Springer, E. Würdinger, Julia Renöckl,

- Festival für Neue Musik - Programmauszug -

Obertongesang; Reinmar Wolf, Orgel; Richard Graf, Gitarre; Manfred Boal, Gitarre; Ensemble AUDITE
Musikalische Leitung: Günther Mohaupt
Othmarkirche Mödling, Pfarrgasse 18, Mödling

Di, 18. März 2014, 19:30

Schlusskonzert

U. Scheer: Stabat mater, Kyrie; G. Cernajsek: Solmisation Symphonie; G. Mohaupt: Die verpasste Chance des Pontius Pilatus
Solisten: Raimund Stangl, Günter Haumer; Ensemble AUDITE, Savaria-Solisten, Kammer Orchester

Musikalische Leitung: Uwe Scheer
Theresiensaal Mödling, Maria-Theresien-Gasse 18, Mödling

Karten:

info.service Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 2, 2340 Mödling
Tel. 02236/26727, e-mail: info.service@moedling.at
Karten zum Preis von 9 bis 20 Euro, Festivalpass: 40 Euro



Information

A 2

Umbau A 2 Anschlussstelle Wiener Neudorf – Staugefahr!

Seit Jänner 2013 werden die Anschlussstelle Wiener Neudorf, sowie die B 11 Mödlinger Straße und die Hauptzufahrtsstraße zum IZ Süd umgebaut bzw. saniert. Bis Ende des Sommers wird der gesamte Bereich neu gestaltet und dem letzten Stand der Technik angepasst. Die Arbeiten erfolgen in insgesamt fünf Phasen. Während dieser Bauphasen kommt es abwechselnd zu Fahrbahnverengungen und teilweise zu Spursperren.

Ausblick auf die kommenden Verkehrsbehinderungen 2014

Halbseitige Sperre der B 11:

ab Montag, 31. März bis Ende August: Die Brücke über die A 2 kann nur einspurig und wechselweise passiert werden. ACHTUNG: Gegenverkehr mit Ampelregelung!

Sperre der Anschlussstelle Wiener Neudorf:

Mittwoch, 30. April ab 21.00 Uhr bis Montag, 5. Mai 5.00 Uhr früh

Mittwoch, 28. Mai ab 21.00 Uhr bis Montag, 2. Juni 5.00 Uhr früh

Mittwoch, 18. Juni ab 21.00 Uhr bis Montag, 23. Juni 5.00 Uhr früh

ACHTUNG: Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen kann es zu Stau rund um die Anschlussstelle Wiener Neudorf kommen!

Die Umleitungsmöglichkeiten sind vor Ort ausgeschildert. Es wird ersucht, großräumig auszuweichen!



Energiebericht 2013

Weniger Energie verbraucht, weniger CO₂ erzeugt. In dieser Richtung müssen wir weitermachen.

Im Jahr 2000 wurde von der „Umweltberatung NÖ Süd“ und der „Arge Erneuerbare Energien“ erstmals eine vollständige Zustandserhebung der Energiesituation in Mödling durchgeführt. Darauf aufbauend wurde bis 2002 vom Wiener ZI-Büro iCConsulanten ein Energiekonzept erarbeitet. Untersucht wurden u.a. die Energieflüsse und CO₂-Emissionen für die Kategorien Haushalt, Verkehr, Gewerbe, Industrie sowie für den öffentlichen Bereich.

Im vergangenen Jahr, zehn Jahre nach der Ersterhebung, wurde wieder ein Status ermittelt – und damit auch die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen überprüft. Die wieder sehr umfangreiche Recherche wurde diesmal vom Campus Wieselburg der Fachhochschule Wr. Neustadt durchgeführt und im Rahmen des Holistic-Förderprogramms aus Mitteln der EU gefördert.

Deutlicher Rückgang

Kurz zusammengefasst liegt der Endenergiebedarf in der Stadt bei 407 GWh pro Jahr und in Summe werden rd. 80.000t CO₂ pro Jahr in Mödling erzeugt. Das Gute in knappen Zahlen: der Energieverbrauch ist seit 2002 um 20% und der CO₂-Ausstoß um



Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher (r.) und Franz Rehberger inspizieren die Photovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule Babenberggasse.

32% - das sind immerhin 19.000t/a - zurückgegangen. Für dieses Ergebnis hauptsächlich verantwortlich ist das Biomasseheizwerk der EVN beim Bahnhof, das vor allem Fernwärme für die Stadt erzeugt: fast 30.000t/a CO₂ spart die Verwendung von Biomasse ein.

Aber auch die Umstellung des Strombezugs der Stadt auf Ökostrom trägt zur Verminderung der CO₂-Emissionen bei – um fast 3.000t/a. Und auch der Bund hat auf Ökostrom umgestellt, was bei den Schulen fast 2.000t/a einspart. Hingegen liegt der Anteil des Verkehrs an der Erzeugung von klimaschädlichen Gasen bereits bei 40% - mit steigender Tendenz.

Die in Summe dennoch erfreulichen Ergebnisse

zeigen, dass konsequente Maßnahmen Erfolge bringen. Dieser Weg wird weiter zu gehen sein, denn ohne das Biomassekraftwerk würde die Erhebung keine Reduktion, sondern eine Steigerung der CO₂-Emissionen um mehr als 10% gebracht haben! Die Stadtgemeinde wird den Weg der Reduktion des Energieverbrauchs und kli-

maschädlicher Emissionen weiter gehen: durch eigene Investitionen, durch Anreize und Förderungen für private Initiativen und durch breite Aufklärung. „Ich gehe davon aus, dass wir damit ganz im Interesse und im Sinn der Menschen in Mödling handeln“, so Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher.

www.wohnen-holz.at

„Ich verwirkliche Ihre Wohnträume.“

Ihr Partner für:

- Kochen & Essen
- Wohnen & Leben
- Schlafen & Entspannen
- Arbeiten & Lesen
- Eintreten & Rausschauen
- Plantschen & Erholen
- Unterstellen & Schützen

Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben
michael.winkler@michaelwinkler.at, Tel: 0676 / 33 77721

Ehrenvolle Aufgabe für Mödlinger Tanzschule

Fränzl gestaltet Opernball-Eröffnung

Ende Jänner wurde die Mödlinger Traditions-Tanzschule Fränzl mit der Gestaltung des Eröffnungstanzes des Jungherren und -damenkomitees beim Wiener Opernball 2014 betraut. Mit dem Familienbetrieb darf sich auch die Stadt über diese tolle Werbung freuen.

Die Choreografie des Eröffnungstanzes hat Richard Fränzl gemeinsam mit Eddy Franzen aus der gleichnamigen Wiener Tanzschule zum Wiener Jubelmarsch von Johann Strauß Sohn zusammengestellt.

Ganz ungeübt gehen die Tanzprofis natürlich nicht an die neue Aufgabe heran. „Wir haben schon zahlreiche Erfahrungen mit großen Eröffnungen. Beim Wiener Zuckerbäcker-Ball und anderen Gelegenheiten haben wir Choreografien für über 100 Paare erarbeitet. Der große Unterschied zum Opernball ist natürlich die riesige internationale Aufmerksamkeit“, gestehen die beiden schon ein wenig mehr Anspannung ein.

Dabei ist die Verbindung der Familie Fränzl mit dem Opernball keine Neuheit. Bereits der Großonkel von Richard Fränzl war lange Jahre als Choreograph und Großvater Rudolf als Solotänzer an der Wiener Staatsoper tätig. Neben Richard Fränzl werden auch seine Kinder Denise und Dominik beim Opernball dabei sein und im Jungherren und -damenkomitee mittanzen.

„Ich wünsche Richard Fränzl und Eddy Franzen viel Erfolg und gutes Gelingen. Als Mödlinger können wir uns heuer ganz besonders auf den Opernball und das be-



Regina Fränzl, Eddy Franzen, Richard Fränzl, Hans Stefan Hintner und Dominik Fränzl (v.l.) mit dem offiziellen Plakat zum Wiener Opernball 2014.

rühmte „Alles Walzer“ freuen“, wartet auch Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner mit Spannung auf die diesjährige Eröffnung.

Die Tanzschule Fränzl ist aber nicht die einzige Beziehung Mödlings zum Wiener Opernball. Lotte Tobisch, viele Jahre hoch angesehene Organisatorin dieses weltberühmten Ballereignisses, ist eine glühende Freundin der Meiereiwiese. Im August 2013 wurde ihr ein Rastplatz mit Blick auf die Burg Mödling gewidmet.



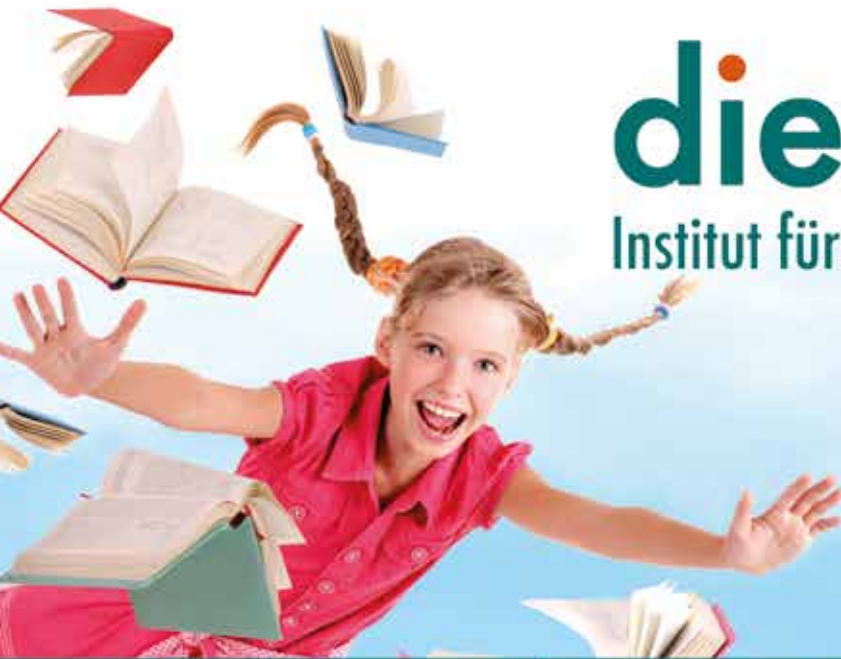
Ein stilvolles Ereignis: Nur wenige Tage, bevor die Tanzschule Fränzl mit der Eröffnung des Opernballs 2014 betraut wurde, sorgte ihr Jungherren und -damenkomitee für den wunderschönen Auftakt des Mödlinger Seniorenballes.

NEU-ERÖFFNUNG



die Eule

Institut für ganzheitliches Lernen



Die Eule – Mehr als ein Lerninstitut



- Nachhilfe
- Lern- & Hausaufgabenbetreuung
- Legasthenie & Dyskalkulie
- Helen Doron – Early English
- Kreativ-Workshops
- Training & Coaching
- u. v. m.

- Hauptstraße 36/6
- 2340 Mödling
- Tel: 02236/86 40 49
- Mail: office@dieEule.at
- www.dieEule.at

Liebe SchülerInnen,
Liebe Eltern!

Wir haben uns die persönliche und schülerorientierte Betreuung zur Hauptaufgabe gemacht. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. Wir bieten einerseits effektiven Nachhilfeunterricht, professionelle Lern- und Hausaufgabenbetreuung (inklusive Lerncoaching, Hilfe bei der Erstellung eines persönlichen Lernplans und Kontrolle des Gelernten) sowie verschiedenste Kurse, Trainings und viele Kreativ-Workshops für Groß und Klein.

Unser professionelles Team an LehrerInnen, TrainerInnen und Coaches hilft mit einem auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Programm. Ziel ist, die individuellen Stärken der Kinder und Jugendlichen zu nutzen und diese zur Grundlage von selbstgesteuerten Lernprozessen zu machen. Und das alles mit dem Wohlfühlfaktor unserer modernen und gemütlichen Räumlichkeiten mitten in Mödling!

Auf bald in der „Eule“

Mag. Christina Deringer
Mag. Christina Deringer, Inhaberin

Eröffnungsangebote für Nachhilfe, Lern- und Hausaufgabenbetreuung!

-20% auf den Zehnerblock

Informationen zu sämtlichen Angeboten finden Sie unter www.dieEule.at



erlernen erleben erstaunen

Viel Spaß bei den Eislaufkursen des Winter-Ferienspiels



Leuchtende Kinderaugen und tolle Stimmung beim Winter-Ferienspiel am Eislaufplatz im Freizeitzentrum Stadtbad Mödling: Die kleinen Eisflöhe mit STR Robert Mayer, Margareta und Sigmar Janisch, die BetreuerInnen Peter Schübl, Susanna Konrath und Brigitta Roenig sowie STR Verena Schwendemann (v.l.).

Auch in dieser Saison war der Andrang bei den Eislaufkursen des Winter-Ferienspiels sehr groß. Die beliebte Freizeitgestaltung in der kalten Jahreszeit wird schon seit über 10 Jahren in bewährter Zusammenarbeit von Stadtgemeinde Mödling und der Mödlinger Eislaufabteilung (MEA) des ÖTB organisiert.

„Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team der MEA und das Ehepaar Janisch, ohne die diese tolle Kooperation nicht so hervorragend klappen würde“, streute Familien- und Schul-Stadträtin Verena Schwendemann allen helfenden Händen bei einem Besuch am Eislaufplatz am 4. Februar Rosen. „Das Interesse war wieder so groß, dass wir in den Weihnachtsferien leider gar nicht alle Kinder nehmen konnten“, erzählten Margareta und Sigmar Janisch. Für Kinder, die in Mödling hauptgemeldet sind, gewährt die Stadtgemeinde für einen Kurs pro Saison einen Zuschuss von 50 Prozent. Die Eltern müssen dann nur noch die zweite Hälfte der Kursgebühr (derzeit 15 Euro) sowie den Eintritt für den Eislaufplatz aufbringen.

www.eislauf-moedling.at, www.stadtbad-moedling.at

Neujahrskonzert in Blech

Eine alte Tradition wiederbelebt hat die Blasmusikkapelle der Stadt Mödling mit dem Neujahrskonzert, das am 11. Jänner 2014 in der Europa-Halle über die Bühne ging.

Neben Kapellmeister Maximilian Paul schwangen auch Bernd Schüller und Michael Kotay den Taktstock. Als Solisten begeisterten Julia Kaiser (Trompete), Fritz Hanisch (Tuba) und Veronika Weber (Klavier). Über den mehr als gelungenen Start ins neue Blasmusik-Jahr freuten sich unter vielen anderen GemeindevertreterInnen Blasmusik-Obmann Vizebürgermeister Ferdinand Rubel, Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher.

www.blamumoe.at



Trennen & vermeiden

Die Aktion „Mödling. Die saubere Stadt“ findet auch 2014 ihre Fortsetzung.

Mit eingebunden sind dabei auch Mödlings Schulen, wie hier die Hyrtl-Volksschule. In Zusammenarbeit mit Abfallberaterin Daniela Jordan vom GVA erfahren die Kinder viel Wissenswertes zum Thema Mülltrennung und Müllvermeidung. Mit dabei Direktorin Ulrike Herbst, Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadträtin Franziska Olischer.

